

# SB FREIHEIT HOLT PUNKT NACH HOCHSPANNENDEM WETTKAMPF



Die Mannschaft der SB Freiheit.

Am 24. und 25. Oktober 2015 fand in Wieckenberg ein hervorragend ausgerichtetes Wettkampfwochenende statt.

An diesem Bundesliga-Wochenende waren es die SG Mengshausen, die SSG Kevelaer, der KKS Nordstemmen, die SB Freiheit, der SV Gölzau und der SV Wieckenberg, die mit dem Luftgewehr um die Punkte kämpften.

In der ersten Begegnung standen sich der KKS Nordstemmen und die SSG Kevelaer gegenüber. In diesem Match unterlagen die Nordstemmer knapp mit 2:3. Match zwei bestritten der SV Gölzau und die SG Mengshausen. Hier siegte der SV Gölzau mit 3:2 Punkten. Die Top-Begegnung des Tages war das Niedersächsenderby SV Wieckenberg gegen SB Freiheit. Vor einer lautstarken Kulisse wurde hier um

jeden Ring gekämpft. Die Anspannung konnte man jedem Schützen ansehen. Die Wieckenbergerin Stine Holtze Nielsen konnte mit exzellenten 399 Ringen gegen die an Nummer 1 gesetzte Jolyn Beer gewinnen. Martina Prekel und Michaela Thöle von den SB Freiheit konnten ebenfalls ihre Gegner bezwingen. Jana Eckhart holte mit einem Ring Vorsprung gegen Sebastian Höfs den zweiten Einzelpunkt für Wieckenberg. In der Paarung Claire-Luise Ruschel und Alin George Moldoveanu stand es 393:393, somit musste der Sieger durch Stechen ermittelt werden. Die Spannung in der Halle erreichte ihren Höhepunkt, die mitgereisten Fans feuerten

die beiden Kontrahenten lautstark mit Hilfe von Trommeln, Hupen und Rasseln an. Doch der erste Stechschuss brachte keine Entscheidung: beide schossen eine Zehn. Die Mannschaftskollegen konnten vor Anspannung teilweise nicht wirklich auf die Anzeigetafel schauen. Dann der zweite Stechschuss – 10:9 für SB Freiheit. Die Freude über diesen Mannschaftspunkt war riesengroß. Erwähnenswert ist noch, dass die Nachwuchsschützin Claire Luise Ruschel einen souveränen Wettkampf geschossen hat. Mit einem gemeinsamen Bankett im Wieckenberger Schützenhaus fand der Tag einen sehr schönen Abschluss.

## Nordstemmen siegt in der zweiten Runde

Am Sonntagmorgen ging es mit der ersten Paarung, Kevelaer gegen Gölzau, weiter. Auch diese Begegnung konnten die Schützen aus Gölzau für sich entscheiden. Dank der Zeitumstellung war die gewonnene Stunde für den einen oder anderen ein Geschenk. In der zweiten Partie des Tages gingen die SB Freiheit und die KKS Nordstemmen in den Stand. Obwohl die Inderin Ayonika Paul, die für den KKS schießt, mit 395 Ringen eine Spitzenleistung zeigte, reichte es diesmal nicht für den Sieg. Jolyn Beer in Topform konnte noch einen Ring drauflegen und somit einen von zwei Einzelpunkten sichern. Diese reichten aber nicht für den Mannschaftssieg, der ging mit 3:2 an Nordstemmen. Die letzten Kontrahenten des Tages waren die Gastgeber aus Wieckenberg und die SG Mengshausen. Die Halle war zu diesem Zeitpunkt sehr gut gefüllt. Mit über 500 Zuschauern an beiden Tagen war es eine schöne Kulisse für die Schützen, und Moderator Philip Bernhard verstand es immer wieder, die mitgereisten und einheimischen Fans zu lautstarker Anfeuerung zu bewegen. Doch auch dies half den Wieckenbergern leider nicht. Die Begegnung ging mit 2:3 verloren. Schießleiter Heiko Korte sowie Kampfrichter Günter Priem waren sich einig, dass so eine Wettkampfkulisse selten anzutreffen ist. Wir wollen hoffen, dass möglichst alle vier niedersächsischen Vereine den Klassenerhalt in der 1. Bundesliga Nord schaffen, damit wir in der nächsten Saison wieder solche tollen Wettkämpfe erleben dürfen.

Text und Foto: Eckhard Frerichs  
(Landespressereferent)